

01.07.2026

Roller und Scooter voraus!

Für mehr Verkehrssicherheit und Mobilität in Pradl



Die Schüler:innen der VS Leitgeb I und ihre Direktorin Andrea Hofstädter-Binna (4. v.r.) begrüßten Vizebürgermeisterin Elisabeth Mayr (2. v.l.), Stadträtin Janine Bex (4. v.l.), Andrea Kreisl (Bürger:innenbeteiligung, 3. v.r.), Monika Abendstein (bildung, 5. v.r.), Christoph Hackl (ISD-Stadtteilkoordination Pradl, 6. v.r.) und Nadine Winzer (Klimaneutrale Stadt, 1. v.r.). ©Stadt Innsbruck/A. Steinacker

Mit Trommelwirbel wurde Ende Juni der neue, bunte Rollerparkplatz für die Volksschule Leitgeb I am Pradler Platz eingeweiht.

Die Schüler:innen nahmen das freudige Ereignis zum Anlass, Vizebürgermeisterin Elisabeth Mayr und Stadträtin Janine Bex zu begrüßen, die sich persönlich vor Ort ein Bild von der Umgestaltung machten.

„Den Schulkindern ist ihre Roller-Raupe ‚Robin Neighborhood‘ in den vergangenen Jahren schon ans Herz gewachsen – jetzt kann sich die nächste Generation über eine Rundumerneuerung und eine Erweiterung freuen“, betont Vizebürgermeisterin Elisabeth Mayr: „Kinder werden dadurch motiviert, ihren Schulweg mit den eigenen Rollern und Scootern zurückzulegen statt von den Eltern mit dem Auto gebracht zu werden – ein kleiner Beitrag zu einer kinderfreundlichen und lebenswerten Stadt.“

„Selbstständige Mobilität von Kindern ist ein zentrales Anliegen. Wer den Schulweg eigenständig zurücklegen kann, gewinnt Sicherheit, Selbstvertrauen und Bewegungsfreiheit“, hält Stadträtin Janine Bex fest: „Dazu braucht es sichere Rahmenbedingungen – von guten Abstellmöglichkeiten bis zu einer Verkehrsraumgestaltung, die Kinder sichtbar macht und schützt. Mit dem neuen Rollerparkplatz und der Markierung vor der Schule setzen wir genau dort an und stärken zugleich die aktive Mobilität in Pradl.“

Einen besonderen Dank richteten Elisabeth Mayr und Janine Bex an Christoph Hackl von der ISD-Stadtteilkoordination Pradl und an Monika Abendstein vom „bilding“: „Gemeinsam bringt man einfach mehr weiter – ihr habt hier zusammen mit den Kindern einen Platz geschaffen, an dem alle Freude haben und sich kreativ einbringen konnten.“

Erweiterung seit 2023

Den eigenen Rollerparkplatz vor der Schule gibt es bereits seit 2023. Die Abstellmöglichkeit geht auf den Beteiligungsprozess „Leben.Raum.Pradl“ zurück und wurde mit Unterstützung des Referats Bürger:innenbeteiligung sowie der damaligen Stadträtinnen Elisabeth Mayr und Uschi Schwarzl umgesetzt.

In den vergangenen Monaten wurden das Konzept weiterentwickelt und zusätzliche Abstellmöglichkeiten geschaffen. Die konkrete Neugestaltung erfolgte nun durch das „building“ gemeinsam mit Kindern der VS Leitgeb 1, die Finanzierung erfolgte durch das Amt Klimaneutrale Stadt unter der politischen Zuständigkeit von Stadträtin Janine Bex.^{AS}

Kontakt

Kommunikation und Medien

Colingasse 5a

A-6020 Innsbruck

+43 512 5360 8105 (tel:+4351253608105)

presse@innsbruck.gv.at (mailto:presse@innsbruck.gv.at)

Downloads



Die Schüler:innen der VS Leitgeb I und ihre Direktorin Andrea Hofstädter-Binna (4. v.r.) begrüßten Vizebürgermeisterin Elisabeth Mayr (2. v.l.), Stadträtin Janine Bex (4. v.l.), Andrea Kreisl (Bürger:... © Stadt Innsbruck/A. Steinacker



Der bunte "Robin" verschönert den Pradler Platz vor der Volksschule Leitgeb I. © Stadt Innsbruck/A. Steinacker



An der rundum erneuerten Abstellmöglichkeit lassen sich Roller und Scooter sicher befestigen. © Stadt Innsbruck/A. Steinacker



Vizebürgermeisterin Elisabeth Mayr und Stadträtin Janine Bex betonten die Wichtigkeit der Maßnahme für einen lebenswerten Stadtteil. © Stadt Innsbruck/A. Steinacker



Die Gäste - und Robin Neighbourhood - wurden mit Trommelwirbel gebührend begrüßt. © Stadt Innsbruck/A. Steinacker